

## Ein echter Raumgewinn für Hermeskeil

**Vierter Coworking Space im Landkreis Trier-Saarburg eröffnet / Erstmals Konferenzraum buchbar**

Ein langer Arbeitsweg, aber gleichzeitig keine guten Voraussetzungen für ein eigenes Homeoffice - eine Alternative können sogenannte Coworking Spaces sein. In diesen anmietbaren externen Büros steht eine grundlegende Büroausstattung zur Verfügung. Die Wirtschaftsförderung im Landkreis Trier-Saarburg (WFG) bietet mit ihrem Projekt „Raumgewinn. Externe Büros für neue Möglichkeiten“ nun insgesamt vier solcher Coworking-Standorte im Kreis an. Vergangene Woche wurden in Kooperation mit dem Hochwald Gewerbeverband e.V. (HGV) die externen Büros in Hermeskeil vorgestellt.



*Landrat Stefan Metzdorf, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hartmut Heck, Stadtbürgermeisterin Lena Weber sowie Vertreter der Wirtschaftsförderung Trier-Saarburg und des Hochwald Gewerbeverbandes machten sich vor Ort ein Bild von dem neuen Coworking Space in Hermeskeil.*

Solche Büros haben viele Vorteile. Der Arbeitsplatz befindet sich in einem professionellen Umfeld und entspricht den arbeitsrechtlichen Vorgaben. Schnelles Internet, Bildschirme und Drucker sind hier selbstverständlich vorhanden. Lange Fahrten zum Arbeitsplatz können vermieden werden. Im Unterschied zum Homeoffice kann man in Ruhe und in einem

kreativen Umfeld arbeiten. Lediglich der eigene Laptop und ein Telefon muss mitgebracht werden.

leben nur, wenn Menschen dort sind, um sie zu nutzen“, so Dieter Nels, Sprecher des HGV.

„Arbeiten nah am eigenen Wohnort, eine ruhige Arbeitsatmosphäre sowie kurze Wege und damit umweltbewusste Mobilität – Coworking Spaces sind ein Gewinn für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer“, betonte Landrat Stefan Metzdorf. Auch für Arbeitsgeber sei dieses Angebot eine Chance, um attraktiver auf dem Arbeitsmarkt zu werden und so neue Fachkräfte zu gewinnen. Hartmut Heck, Bürgermeister der Verbandsgemeinde, und Stadtbürgermeisterin Lena Weber betonten die Bedeutung für den Standort Hermeskeil und dessen Einzugsgebiet: „Die externen Büros sind ein Zugewinn für den Hochwaldstandort“. Der HGV sagte zu, bei der Vermarktung der neuen Büroräume zu unterstützen: „Die Räume

Der „Raumgewinn Hermeskeil“ befindet sich mitten in der Fußgängerzone am Langen Markt 12. Dort wurden sechs digital buchbare Arbeitsplätze in einem Gemeinschaftsbüro eingerichtet. Daneben steht ein Konferenzraum zur Verfügung, der auch einzeln für Sitzungen oder andere Veranstaltungen gebucht werden kann.

Für individuelle Nutzungsvarianten gibt es unterschiedliche Tarife für die Arbeitsplätze: der Tages-Tarif für einmalig 12,50 Euro, der Wochentarif für 50 Euro oder der Monatstarif für 150 Euro.

Hermeskeil ist der vierte Standort des Projektes „Raumgewinn“. Im vergangenen Jahr wurden bereits die Büros in Trittenheim, Irsch und Zemmer in Betrieb genommen. Weitere Informationen sowie das Buchungssystem für alle Arbeitsplätze findet sich online unter [www.wfg-raumgewinn.de](http://www.wfg-raumgewinn.de)



*Die Büros befinden sich mitten in der Hermeskeiler Fußgängerzone.*

### Weiteres:

Seite 2 | VRT: Über 20.000 Neun-Euro-Tickets verkauft

Seite 3 | Schulbuchausleihe: Frist läuft ab

Seite 5 | Ausbildungsmesse FUTURE in Trier

Seite 6 | Amtliche Bekanntmachungen

Seite 6 - 7 | Stellenausschreibungen



**RAUMGEWINN**

Externe Büros  
für neue Möglichkeiten

## VRT: Über 20.000 Neun-Euro-Tickets zum Start verkauft

Seit dem 1. Juni kann jeder für neun Euro im Monat drei Monate lang alle Busse und Nahverkehrszüge in ganz Deutschland nutzen. Wie beliebt dieses Angebot ist, zeigen erste Verkaufszahlen des VRT. Zusätzlich zu den 20.000 verkauften 9-Euro-Tickets kommen noch 33.000 VRT-Abokunden, deren JobTicket, MobilTicket Jahr, SchülerMobilTicket Jahr und SchülerFreizeitTicket in den Sommermonaten ebenfalls als 9-Euro-Ticket gelten. Innerhalb des VRT-Gebiets bleiben für diese Kunden die bekannten Vorteile wie zum Beispiel die kostenlose Mitnahmeregel eines weiteren Erwachsenen und bis zu drei Kindern an Abenden und Wochenenden erhalten.



VRT-Geschäftsführerin Barbara Schwarz freut sich über den gelungenen Verkaufsstart und über die große Nachfrage nach dem 9-Euro-Ticket in der Region Trier. „Die Stadt Trier und unsere neu geschaffenen Busnetze in den Landkreisen Bitburg-Prüm, Berncastel-Wittlich, Trier-Saarburg und der Vulkaneifel bieten den Bürgern ein gut getaktetes und aufeinander abgestimmtes Angebot, damit der ÖPNV in die eigene Alltagsmobilität eingebunden werden kann.“ Besonders empfiehlt sie die Tourentipps auf der Internetseite



Das Neun-Euro-Ticket gibt es beim VRT digital oder als Ticketschein.

des VRT [www.vrt-info.de](http://www.vrt-info.de). Hier könne man sich tolle Anregungen einholen, um mit dem 9-Euro-Ticket die Heimat zu erkunden.

Das 9-Euro-Ticket stellt die Busunternehmen im VRT aber auch vor große wirtschaftliche Herausforderungen. „Der VRT aber auch die Verkehrsunternehmen haben im letzten Monat viel investiert, um den Kauf des 9-Euro-Tickets zu ermöglichen. Zudem belasten die steigenden Treibstoffkosten die Etats der Betriebe und des VRT. Wir brauchen deshalb schnellstens die ersten Abschlagszahlungen, damit unsere Unternehmen zahlungsfähig bleiben,“ so VRT-Geschäftsführerin Schwarz.

Beschlossen hat die Bundesregierung das 9-Euro-Ticket im Rahmen eines Entlastungspakets, mit dem die hohen Energiekosten für die Bürger abgefördert werden sollen. Es gilt in allen Liniensebussen, Nahverkehrszügen, S- und U-Bahnen und Straßenbahnen in ganz Deutschland. In Fernverkehrszügen wie Intercity oder ICE gilt das Ticket nicht.

Wie die Verkehrsunternehmen den Abo-Kunden ihr Geld zurückerstatten und viele weitere wichtigen Fragen beantwortet der VRT auf seiner Internetseite in einem umfangreichen FAQ unter <https://www.vrt-info.de/news/energie-entlastungspaket-infos-zum-9-fuer-90-oepnv-ticket-2022>

## Infos Naturpark Viele Veranstaltungen im Juni



Ein vielfältiges Programm bietet der Naturpark Saar-Hunsrück in den kommenden Wochen an. Erlebniswanderungen, Wein-Entdecker-Touren oder Pilzexkursionen - für jeden ist etwas dabei. Hinzu kommen Workshops, Vorträge und kulturelle Führungen, z.B. in Saarburg oder am keltischen Ringwall in Otzenhausen.

Bei allen Veranstaltungen des Naturpark Saar-Hunsrück ist eine vorherige Anmeldung Voraussetzung für die Teilnahme. Alle Teilnehmenden werden über mögliche Änderungen im Programmablauf informiert. Das Veranstaltungsprogramm und weitere Informationen finden sich unter [www.naturpark.org/](http://www.naturpark.org/) aktuelles oder im Naturpark-Informationszentrum Hermeskeil, Telefon 06503-9214-0.



Beim Firmenlauf 2022 waren 17 Mitarbeitende der Kreisverwaltung Trier-Saarburg am Start. Auch Landrat Stefan Metzdorf (3.v.l.) absolvierte die rund fünf Kilometer lange Strecke durch die Stadt Trier mit Start und Ziel an der Arena in Trier-Nord. Insgesamt waren bei der Veranstaltung rund 3000 Läuferinnen und Läufer aus über 300 Unternehmen und Behörden aus der Region aktiv. Neben den Ergebnissen in der Einzel- und der Mannschaftswertung standen vor allem das gemeinsame Erlebnis und der Spaß am Sport im Vordergrund. Zur Teilnahme motiviert wurden die Mitarbeitenden der Kreisverwaltung besonders von der eigenen Betriebssportgemeinschaft und dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement.



Kreis-Nachrichten online lesen  
www.trier-saarburg.de

## Zensus 2022 Befragungen haben begonnen Auskunftspflicht besteht

Der „Zensus 2022“ ist gestartet und wird in den nächsten Wochen auch im Landkreis Trier-Saarburg durchgeführt. Die Befragung besteht dabei aus mehreren Teilen: Die Haushaltsbefragung betrifft nur einen Teil der Bevölkerung. Wer zu diesem Bevölkerungsteil, der „Stichprobe“, gehört, zählt für alle. Deshalb ist es besonders wichtig, dass alle Einwohnerinnen und Einwohner, die ausgewählt worden sind, beim Zensus mitmachen.

Die betroffenen Personen erhalten Post von der Zensus-Erhebungsstelle, mit der sich eine Erhebungsbeauftragte oder ein Erhebungsbeauftragter für ein kurzes Gespräch ankündigt. Darin werden Vorname und Nachname, Geschlecht, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Familienstand und Wohnstatus (Haupt- oder Nebenwohnung) abgefragt. Alle anderen Informationen, zum Beispiel zu Ausbildung und Beruf können die Befragten mittels eines Papierfragebogens oder online abgeben.

Zudem gibt es die Gebäude- und Wohnungszählung. Hierbei wird ermittelt, wie viel Wohnraum es in Deutschland gibt und was fehlt. Sie bildet somit die Grundlage für spätere politische Entscheidungen zum Wohnungsbau. Alle Wohneigentumsbesitzenden werden direkt vom zuständigen Statistischen Landesamt per Brief kontaktiert mit der Bitte, die im Schreiben geforderten Angaben zu machen.

Aufgrund der Bedeutung der Zensusdaten sind die ausgewählten Bürgerinnen und Bürger sowohl bei der Personenbefragung wie auch bei der Gebäude- und Wohnungszählung per Gesetz auskunftspflichtig.



## Schulbuchausleihe: Frist läuft ab Teilnahmefrist für entgeltliche Schulbuchausleihe endet am 29. Juni

Im Mai wurden an den Schulen des Landkreises Trier-Saarburg Elternbriefe mit Freischaltcodes für die entgeltliche Schulbuchausleihe (Ausleihe gegen Gebühr) an die Schülerinnen und Schüler ausgehändigt.

Die Kreisverwaltung weist darauf hin, dass der Bestellzeitraum für die Teilnahme am 29. Juni endet. Nach Ablauf der Frist können nur noch in begründeten Fällen wie beispielsweise einem Schulwechsel Ausnahmen erfolgen. Die

Schulbuchausleihe ist immer nur auf ein Schuljahr begrenzt. Die Teilnahmeerklärung in Form der Anmeldung im Elternportal ([www.lmf-online.rlp.de](http://www.lmf-online.rlp.de)) muss demnach jährlich aufs Neue erfolgen.

Weitere Informationen sind im Internet unter [www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de) (Suchbegriff Schulbuchausleihe) oder unter [www.lmf-online.rlp.de/fuer-eltern/fragen-antworten](http://www.lmf-online.rlp.de/fuer-eltern/fragen-antworten) erhältlich. Die Abbuchung des Leihentgeltes erfolgt im November 2022.



Schulleiter Jürgen Scholz (ganz r.) begrüßte den Landesbeauftragten für Integration und Migration, Miguel Vicente (3.v.l.), an der kreiseigenen Schule.

## Integrationsmodelle präsentiert Landesbeauftragter für Migration zu Gast an der BBS Saarburg

Auf Einladung des Beirats für Migration und Integration der Stadt Saarburg besuchte der Beauftragte der Landesregierung für diesen Bereich, Miguel Vicente, die Geschwister-Scholl-Schule, Berufsbildende Schule in Saarburg. Diskutiert wurden aktuelle Fragen und Themenschwerpunkte aus den Bereichen Flüchtlingspolitik, Asylverfahren und der Integration jugendlicher Migranten im schulischen Bereich

Vorgestellt wurden Integrationsmodelle der kreiseigenen Schule. Während der Präsentation standen die Worte des Schulleiters Jürgen Scholz „Integration in und rund um Saarburg, das ist das schulische Ziel“ wiedererkennbar im Raum.

Jugendliche mit geringen Deutschkenntnissen lernen in der Schule des Kreises mit unterschiedlichen pädagogischen Ansätzen in dafür vorgesehenen Berufsvorbereitungsklassen.

„Diese Unterrichtskonzepte haben teilweise Pilotcharakter in Rheinland-Pfalz“, erläuterte der stellvertretende Schulleiter Holger Schornick. In einer Gesprächsrunde ging es um weitere Fragen, ob der Schulbesuch sich positiv auf den Aufenthaltsstatus auswirkt oder ob die Möglichkeit besteht, den Schulstart für Zugewanderte auf zwei Termine im Jahr zu erweitern.

Miguel Vicente suchte bei seinem Besuch auch den direkten Dialog mit Schülerinnen und Schülern der Integrationsklassen. Viele Anregungen und Ideen wurden gesammelt und mit nach Mainz genommen. „Wenn es gelingt, Vorurteile abzubauen, kann Diskriminierung eingedämmt werden. Schulen sollten kein Ort der Bipolarität werden, sondern das friedvolle Miteinander fördern und unterstützen. Dies sehe ich an der Geschwister-Scholl-Schule sinnvoll umgesetzt“ lautete das Fazit des Landesbeauftragten.

## A.R.T.: Verwaltung zieht in die Metternichstraße

### Standort in Trier-Süd wird geschlossen / Eingeschränkte Erreichbarkeit während des Umzugs

Bereits seit 2016 befindet sich das Kundenzentrum des A.R.T. in der Metternichstraße 33 in Trier-Nord. Nun ziehen auch die verbliebenen Verwaltungseinheiten aus der Löwenbrückener Straße an den neuen Standort. Aufgrund des Umzugs sind in der Zeit vom 13. bis 17. Juni manche Abteilungen nur eingeschränkt erreichbar. Am Standort in Trier-Süd verbleiben dann nur noch die Teams der Abfallsammlung bis voraussichtlich 2024 das neue Logistikgebäude in Mertesdorf fertiggestellt werden kann. Der Umzug ist notwendig, da das Gelände in der Löwenbrückener Straße sich im Eigentum der Stadt Trier befindet und der Mietvertrag gekündigt wurde.



Für Kunden bedeutet der Umzug, dass künftig alle

Serviceleistungen des A.R.T. gebündelt in der Metternichstraße zur Verfügung stehen. Die Verwaltungseinheiten nutzen dort nun eine zusätzliche Etage, da die Kreisverwaltung Trier-Saarburg als bisheriger Mieter das zwischenzeitlich



Das A.R.T. -Kundenzentrum in der Metternichstraße 33 in Trier-Nord

fertiggestellte Nachbargebäude mit Sozial- und Jugendamt bezogen hat. Direkt neben dem Kundenzentrum befindet sich der Wertstoffhof, an dem zahlreiche Abfallarten kostenlos oder gegen geringe Gebühren angeliefert werden können. Auch dieser wird derzeit im laufenden Betrieb grundlegend neu gestaltet, damit mehr Anlieferungen in kürzerer Zeit bearbeitet werden können. Der Neubau ist so geplant, dass der Betrieb des Wertstoffhofs nahezu uneingeschränkt weitergeführt werden kann.

#### Serviceleistungen im Kundenzentrum Metternichstraße 33

- Ausgabe von Startersets Bioabfälle, Biotüten, Gelbe Säcke
- Verkauf von amtlichen Abfallsäcken (Restabfall, Altpapier, Gartenabfälle)
- Umfassende Beratungsangebote

#### Zusätzliche Serviceleistungen am Wertstoffhof Metternichstraße 35

- Annahme von Altpapier, Gelben Säcken, Problem- und Gartenabfällen, Elektrogeräte (kostenlos), Verkauf von Mertesdorfer Kompost

## Corona-Lage

### Fallzahlen stagnieren

In den vergangenen Wochen ist die Zahl der täglich gemeldeten Neuinfektionen auch im Landkreis Trier-Saarburg deutlich gesunken. Seit etwa einer Woche stagnieren die Zahlen jedoch und die 7-Tage-Inzidenz ist Ende vergangener Woche sogar wieder leicht auf einen Wert von rund 200 angestiegen.

Die tatsächlichen Inzidenzen dürften jedoch immer noch höher liegen. Gründe sind der fehlende Eingang der positiven Schnelltestergebnisse ohne PCR-Verifizierung in die statistische Auswertung sowie allgemein rückläufige Zahlen an täglichen Tests.

Deutlich gesunken ist erfreulicherweise auch die Zahl der stationär behandelten Patientinnen und Patienten. Dennoch rät das Gesundheitsamt der Kreisverwaltung auch weiterhin, im Alltag und bei größeren Menschenansammlungen einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und die allgemeinen Hygieneregeln zu beachten.



*Gesellschaftlichen Zusammenhalt und Engagement leben – im Rahmen des Demokratietages waren Schülerinnen und Schüler des Vinzenz-von-Paul-Gymnasiums Prüm in Trier-Ehrang und an der Grundschule Kordel in der Verbandsgemeinde Trier-Land zu Gast. Die Jugendlichen wollten an dem Aktionstag ganz praktisch etwas für die Gesellschaft tun. In Kordel haben sie daher den Schulhof der Grundschule verschönert. So wurden beispielsweise Sitzbänke neu lackiert, Säulen im Eingangsbereich bunt gestrichen und der Gemüsegarten auf Vordermann gebracht. Der Vinzentiner-Orden in Trier hilft seit der Flutkatastrophe im vergangenen Juli den betroffenen Menschen der Region – so kam auch der Kontakt nach Ehrang und Kordel zustande. Auch Landrat Stefan Metzdorf sowie Matthias Daleiden als Vertreter der Verbandsgemeinde Trier-Land waren eingeladen, um die Jugendlichen kennenzulernen und mit ihnen über gesellschaftliches Engagement – auch in der Kommunalpolitik – zu sprechen. „Vielen Dank für Ihren Einsatz. Ich möchte Sie ermutigen sich auch zukünftig einzubringen – gerne auch direkt in Ihren Ortsgemeinden“, so Metzdorf.*

# Ausbildungsmesse FUTURE – Blick in deine Zukunft

**Auch die Kreisverwaltung präsentiert sich auf der Jugendmesse am 24. und 25. Juni**

Mit der Messe „FUTURE – Blick in deine Zukunft“, dreht sich am 24. und 25. Juni in der Agentur für Arbeit Trier, Dasbachstraße 9, alles um das Thema Ausbildung: Am Freitag von 14 bis 17 Uhr und am Samstag von 10 bis 15 Uhr präsentieren Firmen aus der Region ihre Ausbildungs- und dualen Studienangebote.

61 regionale Ausbildungsbetriebe, darunter auch die Kreisverwaltung Trier-Saarburg, bieten die einmalige Chance auf umfassende Einblicke in interessante Berufe und Studienfächer mit guten Zukunftsperspektiven. Und mehr noch: Sie alle haben freie Ausbildungsplätze in insgesamt rund 100 unterschiedlichen Berufen im Gepäck, sowohl für den Last-Minute-Einstieg in diesem Sommer als auch den Ausbildungsbeginn im kommenden Jahr. Im direkten Gespräch mit Ausbildungsleitern können Interessierte alle Fragen nach Inhalten, Aufnahme- und Einstellungs Voraussetzungen oder Zukunftschancen klären.

Darüber hinaus bietet die FUTURE ein buntes Rahmenprogramm, das keine Wünsche zur beruflichen Orientierung offen lässt. Die individuelle Berufs- und Studienberatung hilft Ausbildungsinteressierten, den für sie passenden Beruf herauszufinden und gibt wichtige Tipps zur Zukunftsplanung. IHK und HWK stehen bereit, um konkrete Fragen zu industriellen, kaufmännischen, gastronomischen oder handwerklichen Berufen zu beantworten.

Auch für Abiturienten, die eine Entscheidungshilfe für Ausbildung, Studium oder duales Studium suchen, bietet die FUTURE wertvolle Unterstützung: Die Studienberatung erklärt, worauf es bei der Wahl zwischen Ausbildung und Studium ankommt und gibt einen Überblick, welches Spektrum an Studiemöglichkeiten alleine schon die beiden Trierer Hochschulen eröffnen und welche Kombination aus Theorie und Praxis duale Studiengänge bieten.

Ein absolutes Highlight der Messe ist das kostenlose Bewerbungsfoto-Shooting. Auch die eigenen Bewerbungsunterlagen sollten die Besuchenden parat haben, um vom professionellen Bewerbungsmappen-Check der Experten der Agentur für Arbeit zu profitieren.

In welche Richtung der Berufswunsch auch geht, auf der FUTURE können Schüler:innen, Schulabgänger:innen, Studienaussteiger:innen und Eltern die Karrierechancen in der Region kennenlernen und viele wichtige Informationen mit nach Hause nehmen. Alle Messeangebote sind kostenfrei.

Weitere Informationen zum Veranstaltungsprogramm und den teilnehmenden Unternehmen gibt es unter [www.future-ausbildung.de](http://www.future-ausbildung.de)

*Mehr zu den Ausbildungsmöglichkeiten in der Kreisverwaltung Trier-Saarburg in der nächsten Ausgabe der Kreis-Nachrichten.*



## STREICHER-KONZERT

Es musizieren:  
JUGENDSTREICHERCHORSTER,  
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER  
DER SUZUKI KLASSE  
Werke u.a. von Vivaldi, Bach,  
Beethoven und Zimmer  
Leitung: Annelie Kopp

19. JUNI 2022 | 16:30 UHR  
KIRCHE ST. LAURENTIUS,  
SAARBURG

Eintritt frei.



*Die Kreismusikschule Trier-Saarburg lädt am 19. Juni um 16.30 Uhr ein zu einem Streicherkonzert. In der Kirche St. Laurentius in Saarburg werden das Jugendstreicherorchester sowie die Suzuki-Klasse der Kreismusikschule auf der Bühne stehen. Das musikalische Programm enthält Werke von Beethoven, Vivaldi, Bach und Zimmer. Der Eintritt in das Konzert ist frei.*

**Kreis-Nachrichten online lesen**

[www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de)

## Mutig „Nein“ sagen lernen

**Selbstbehauptungskurs für Mütter und Töchter im Rahmen der Gewaltpräventionswochen**

Im Rahmen der Gewaltpräventionswochen, die vom Arbeitskreis Gewaltprävention der Stadt Trier und des Landkreises Trier-Saarburg veranstaltet werden, findet ein besonderer Selbstbehauptungskurs statt. Der Kurs mit dem Titel „Ich und du - sicher, stark und selbstbewusst“ ist speziell für Mütter mit ihren Töchtern konzipiert. Er findet statt am 24. und 25. Juni in Konz.

Die zweitägige Veranstaltung basiert auf dem Konzept des Wendo, ein Trainingsprogramm, das von Frauen speziell für Frauen und Mädchen vor rund 45 Jahren in Kanada entwickelt wurde und sich in vielen Ländern der Welt verbreitet hat. Es ist ein alltagstaugliches Konzept, welches auf den Stärken und Ressourcen von Frauen und Mädchen aufbaut. Das Besondere an diesem Mütter-Töchter-Workshop ist, dass beide mit- und voneinander lernen können. Es geht darum, mutig „Nein“ zu sagen, die eigene Meinung zu vertreten und sich in belästigenden und bedrohlichen Situationen wehren zu können. Tochter und Mutter lernen, wo ihre persönlichen



**Gewaltpräventionswochen**  
**07.06. - 15.07.2022**



Grenzen liegen und wie man sie verteidigen kann.

Der Kurs wird von der kreisweiten Fachstelle Gewaltprävention und Mädchenarbeit angeboten. Es gibt keine sportlichen Voraussetzungen. Die Kosten betragen 25 Euro. Interessierte können sich unter [www.junetko.de](http://www.junetko.de) anmelden.

## Stellenausschreibung

Der Landkreis Trier-Saarburg ist nicht nur durch seine Lage – im Herzen Europas – ein attraktiver Arbeits- und Lebensort. Der Kreis wächst – als Wirtschaftsstandort durch seine Nähe zu Luxemburg und durch den kontinuierlichen Ausbau von Bildungs- und Kulturstätten. Dadurch ist er mittlerweile für über 150.000 Menschen zum Lebensmittelpunkt geworden. Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Standorten in der kreisfreien Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

### Bürokräft (m/w/d)

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung neu zu besetzen. Die Stelle ist zunächst befristet für die Dauer eines Jahres. Der Arbeitseinsatz erfolgt an der Außenstelle Hermeskeil der Kreisvolkshochschule des Landkreises Trier-Saarburg.

#### Aufgaben:

- Erteilung von Auskünften über Lehrveranstaltungen; Beratung und Anmeldung von potenziellen Kursteilnehmenden
- Abrechnung der Kursgebühren
- Erfassung von Seminaren und Einzelveranstaltungen
- Allgemeine Bürotätigkeiten

#### Anforderungsprofil:

- Erfahrungen im Bereich der Büroarbeit
- Engagement, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Organisationstalent und gute Kenntnisse im Umgang mit den gängigen MS-Office Programmen
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von Veranstaltungen auch in den Abendstunden und an Wochenenden

#### Wir bieten:

- ein befristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 2 TVöD (VKA)
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Sabrina Filges, Tel. 0651/715-495 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) wird erbeten bis zum 24. Juni 2022 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Zentralabteilung,  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier**

### Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier  
Pressestelle  
Verantwortlich  
Thomas Müller, Martina Bosch  
Tel. 0651-715 -240 / -406  
Mail: presse@trier-saarburg.de

### Bildungsbüro Newsletter abonnieren

Das Bildungsbüro des Landkreises stellt in seinem Newsletter vielfältige Informationsangebote, Fördermöglichkeiten sowie viele weitere Themen aus dem Bildungsbereich zusammen. Weitere Infos zur Bildungskoordination sowie die Anmeldung zum Newsletter per Mail unter yvonne.mahler@trier-saarburg.de

## Amtliche Bekanntmachung

### Sitzung Sportausschuss

Der Sportausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Montag, 13.06.2022, 17:00 Uhr  
in den Sitzungssaal  
der Kreisverwaltung in Trier.**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Finanzielle Leistungsfähigkeit des Landkreises Trier-Saarburg im Bezug auf freiwillige Leistungen
2. Empfehlung einer Prioritätenliste für das Sportstättenförderprogramm 2023
3. Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Zuschussanträge außerhalb der Prioritätenliste
4. Jugendsportförderung 2021
5. Mitteilungen und Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

6. Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 02.06.2022

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Stefan Metzdorf, Landrat

### Sitzung Beirat Migration und Integration

Der Beirat für Migration und Integration wurde zu einer öffentlichen Sitzung einberufen für

**Dienstag, 21.06.2022, 17:30 Uhr  
in den Besprechungsraum (318a) der  
Kreisverwaltung Trier-Saarburg in  
Trier.**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung und Beschlussfähigkeit
2. Offener Austausch zur Situation in der Ukraine
3. Aktuelle Situation der Flüchtlinge im Landkreis Trier-Saarburg
4. Gespräche mit „Partnerschaft für Demokratie“
5. Planung verschiedener Themenabende
6. Verschiedenes

Trier, 03. Juni 2022

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Safak Karacam, Vorsitzender des Beirats für Migration und Integration

# Stellenausschreibung

Der Kreis Trier-Saarburg bietet ein

## Volontariat in der Pressestelle der Kreisverwaltung

an. Es soll zum nächstmöglichen Termin beginnen, umfasst eine Dauer von zwei Jahren und ist in Vollzeit vorgesehen.

### Was wir bieten:

Während des Volontariats werden Sie die vielfältige Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Kreisverwaltung Trier-Saarburg kennenlernen. Sie werden in der Pressestelle in einem anspruchsvollen Aufgabenspektrum ausgebildet. Auf diese Weise gewinnen Sie einen intensiven Einblick in die kommunale Medienarbeit mit ihren ganz unterschiedlichen Facetten. Während die grundsätzliche Ausbildung in der Pressestelle der Kreisverwaltung erfolgt, ermöglichen wir zusätzlich ein Volontärseminar an einer journalistischen Weiterbildungseinrichtung.

### Ihre Aufgaben:

- Mitwirkung bei der Öffentlichkeits- und Pressearbeit im Kontakt mit den Medien sowie über die verschiedenen Kanäle der Kreisverwaltung (Internet, Social Media)
- Themenrecherche und Verfassen von Pressemitteilungen
- Mitarbeit bei der Beantwortung von Presseanfragen
- Beteiligung an der Redaktion der wöchentlich erscheinenden Kreis-Nachrichten
- Organisation, Vorbereitung und Begleitung von Presseterminen und weiteren Veranstaltungen
- Formulierung von Ansprachen, Vorträgen und Grußworten
- Mitwirkung bei der Erstellung von Publikationen und Informationsmaterial

### Ihr Profil:

- Wir suchen eine engagierte und kreative Persönlichkeit mit hohem Interesse an der breiten Themenpalette des Landkreises Trier-Saarburg
- Abgeschlossenes Studium vorzugsweise in den Kommunikations- oder Sozialwissenschaften
- Erste Erfahrungen in der Medienarbeit (zum Beispiel durch Praktika oder freie Mitarbeit – bitte Arbeitsproben / Referenzen beifügen)
- Perfekte Kenntnisse und Stilsicherheit in der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und Französisch sind vorteilhaft
- Grundkenntnisse im Bereich Fotografie
- Bereitschaft zu eigenständigen und kooperativen Arbeiten im Team

Für das Volontariat wird eine Vergütung in Höhe von 50% der Entgeltgruppe 11 des TVöD gezahlt.

In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bei weiteren inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Pressereferentin Martina Bosch, Kontakt: [presse@trier-saarburg.de](mailto:presse@trier-saarburg.de), Tel. 0651-715-406.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (mit Arbeitsproben) bis spätestens 1. Juli 2022 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Zentralabteilung**

**Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier**

oder online: [bewerbung@trier-saarburg.de](mailto:bewerbung@trier-saarburg.de)

### Der Landkreis Trier-Saarburg

Vier Städte und rund 100 Dörfer in sechs Verbandsgemeinden gehören zum Kreis Trier-Saarburg ([www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de)), der sich in Rheinland-Pfalz in einer grenzüberschreitenden Großregion befindet. Mehr als 150.000 Einwohner:innen leben hier in Nachbarschaft zu Luxemburg und Frankreich. Der Kreis umschließt das kreisfreie Oberzentrum Trier. Eine durch Innovationen geprägte Wirtschaftsstruktur mit einem umfangreichen Arbeitsplatzangebot sowie eine vielfältige Bildungslandschaft, die gute Versorgung mit sozialen Einrichtungen und zahlreiche Freizeitmöglichkeiten tragen dazu bei, dass sich die verschiedenen Generationen hier wohlfühlen und auch neue Mitbürger:innen schnell zu Hause sind. Mit seinem kontrastreichen Landschaftsbild in Kombination mit einer 2000jährigen Geschichte und vielfältigen kulturellen Angeboten ist der Landkreis als attraktiver Lebensraum ebenso wie als Reiseziel sehr gefragt.

### Die Pressestelle in der Kreisverwaltung

Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Sitz im Zentrum der Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Die Pressestelle kommuniziert über die verschiedenen Kanäle, um über die vielschichtigen Themen des Kreises zu informieren und um die Identifikation mit dem Landkreis noch weiter zu untermauern.